

Kurs: In Hamburg Ende 1889—1911: 102, 104.50, 70, 60, 46, 65, 88, 102, 125.35, 147.75, 143.85, 140.50, 125, 112, 115.60, 130, 129, 130.25, 115.70, 117.20, 136.10, 138.50, 165.90%. — In Berlin Ende 1901—1911: 125.50, 112, 115.50, 130.90, 131, 131.40, 115, 116.25, 135.75, 138.50, 165.50%. Eingef. durch die Deutsche Bank im Mai 1901. Erster Kurs 10./5. 1901: 125%. Die neuen Aktien 12 001—16 000 im Juni 1907 zugelassen.

Dividenden 1889—1911: 0, 5, 0, 0, 0, 0, 0, 5, 8, 10, 10, 12, 8, 5, 6, 7, 8, 8, 8, 7, 7, 9, 11%. Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

Direktion: H. O. J. Harms, C. F. Schmidt, M. L. C. Böger, E. Chelius.

Prokurist: K. H. G. F. Oppermann.

Aufsichtsrat: (5—9) Vors. Geh. Komm.-Rat Wm. Volckens, Stellv. H. F. Kirsten, F. A. E. Edey, A. Zimmer, D. S. J. Hermesen, Kurt von Sydow.

Zahlstellen: Berlin: Deutsche Bank und deren deutsche Filialen. *

Deutsche Dampfschiffahrts-Gesellschaft „Kosmos“ in Hamburg, Admiralitätstr. 33/34.

Gegründet: 23./11. 1872; eingetr. 30./11. 1872.

Zweck: Betrieb der Seeschiffahrt mit Dampfschiffen, vorzugsweise nach den Häfen Central-Amerikas, der Südsee (namentlich Valparaiso, woselbst eigenes Bureau der Ges.), Chile, Peru etc., u. Betreibung von Handelsgeschäften aller Art im Interesse des Frachtgeschäfts; Verwendung von Segelschiffen u. Flussschiffen nicht ausgeschlossen, auch nicht Beteilig. an anderen Unternehm. Im Sept. 1899 wurden die Fahrten nach San Francisco (Kalif.), Mexiko und 1901 weiter nach den Häfen des Puget Sound ausgedehnt. Die Ges. besitzt eigenes Leichter-Material mittelst dessen die Entlössung und Beladung ihrer Schiffe in Valparaiso ausgeführt wird. In Valparaiso wurde der Hulk Licata mit 1474 Brutto-Reg.-Tons als Lagerschiff stationiert. Die Schiffe der Ges. laufen bis zu 60 Häfen an. Die Flotte bestand Anfang 1911 aus 35 Dampfern, wovon 5 kleinere ältere Dampfer im Jahre 1911 u. 2 Anfang 1912 verkauft wurden; 3 neue Dampfer werden 1912 u. 2 solche in 1913 eingestellt. Mit der Hamburg-Amerika-Linie hat die Ges. 1901 auf eine Reihe von Jahren eine Vereinbarung dahin getroffen, dass die Hamburg-Amerika-Linie zunächst drei ihrer Schiffe zu denen der Kosmos-Ges. einstellte und im Laufe der Jahre unter bestimmten Voraussetzungen diese Einstellungen bis zu einer festgesetzten Grenze vermehren kann. Hierfür ist der Hamburg-Amerika-Linie eine entsprechende Beteil. an den Betriebsergebnissen der Kosmos-Linie zugesichert worden. Dieses Übereinkommen hat sich als dem beabsichtigten Zwecke und den Verhältnissen entsprechend erwiesen. Mit der Ende 1905 neu gegründeten Konkurrenz-Ges., der Bremer Roland-Linie, ist eine Verständigung erzielt. Die Ges. ist entsprechend ihrer Tonnage der 1906 errichteten Syndikatsrhederei beigetreten, welche einen engeren Zusammenschluss der Hamburger Rhedereien bezweckt. 1909 Beteiligung an der Rhederei-Vereinigung G. m. b. H. in Hamburg mit 10% des mit 50% einzeg. St.-Kap., auch wurde mit den anderen beteiligten Rhedereien die Bürgschaft für eine Prior.-Anleihe dieser Ges. im Betrage von M. 5 000 000 übernommen. Im Nov. 1909 Beitritt zur Kohlenheber-Ges. m. b. H. in Hamburg mit M. 20 000. Diese Beteil. standen ult. 1910 mit M. 655 000 zu Buch.

Kapital: M. 14 000 000 in 14 000 Aktien à M. 1000. Urspr. A.-K. Thlr. 7 500 000, wovon Thlr. 2 500 000 mit 50% Einzahl. ausgegeben waren und wurde lt. G.-V. v. 9./1. 1875 auf M. 5 000 000 herabgesetzt, dann erhöht lt. G.-V. 16./3. 1889 um M. 1 000 000, ferner lt. G.-V. v. 15./10. 1895 um M. 2 000 000 u. lt. G.-V. v. 18./3. 1898 um M. 3 000 000, zwecks Fusion mit der „Hamburg-Pacific-Dampfschiffs-Linie“. Nochmals erhöht lt. G.-V. v. 23./3. 1907 um M. 3 000 000 (auf M. 14 000 000) in 3000 Aktien à M. 1000, angeboten den alten Aktionären 11:3 vom 15./4.—1./5. 1907 zu 150%, einzuzahlen 40% u. das Aufgeld von 50% bei der Zeichnung, 30% am 1./7. u. 30% am 1./10 1907; die neuen Aktien sind für 1907 zur Hälfte u. ab 1./1. 1908 voll div.-ber.; Agio mit rund M. 1 370 000 in R.-F. Die alten Aktien lauteten bis März 1889 auf M. 400 und wurden damals je 5 Stück à M. 400 in je 2 Stück à M. 1000 umgewandelt.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Quartal. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% zum R.-F. (ist erfüllt), 4% Div., vom verbleib. Überschuss 10% Tant. an A.-R., dann Tant. an Dir. etc., Rest weitere Div. bezw. nach G.-V.-B.

Bilanz am 31. Dez. 1911: Aktiva: 30 Dampfschiffe 17 300 000, Beteilig. an anderen Ges. 660 000, Mobil. 1, Ausrüst.-Gegenstände 43 731, Kassa 1694, Norddeutsche Bank, Giroguth. 11 280, Wertp. 18 000, Bankguth. 11 950 000, Wechsel 161 450, Debit. 3 449 416. — Passiva: A.-K. 14 000 000, R.-F. 2 360 500, Kessel-Ern., grosse Reparatur etc. 1 110 429, Assekur.-R.-F. 4 344 855, Passage-Anweis. 70 452, zu zahl. Assekuranz-Prämie 80 850, Tratten auf Hamburg u. London 580 831, unerled. Reisen 1 584 893, interne Abrechnungs Kto 2 603 972, Konkurrenz-abwehr 1 000 000, Kredit. 3 842 285, unerhob. Div. 1450, Tant. u. Grat. 258 266, Div. 1 680 000, Vortrag 76 786. Sa. M. 33 595 574.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Unk. 110 763, Einkommensteuer 83 772, Seeverb.-genossenschaft, Beiträge 57 082, Inval.-Versich. 24 029, Versorgungskasse vereiniger Rhedereien a. G., Beiträge 63 594, Abschreib. 2 359 932, Gewinn 3 015 052. — Kredit: Vortrag 42 459, Betriebsgewinn 5 240 196, Zs. 431 571. Sa. M. 5 714 227.

Kurs Ende 1886—1911: 169.50, 123.75, 127.25, 150, 152.50, 134, 111.50, 114.50, 117, 128, 143, 138, 144.60, 149, 159, 155.75, 139.50, 148.50, 156.50, 164.75, 205.75, 157.50 (junge 153), 140.50, 149.75, 169, 188.55%. Notiert in Hamburg.